



**DER DOM**

**OSTERBRIEF  
HERZ-JESU**

## **Liebe Mitglieder , Freundinnen und Freunde der Pfarrgemeinde Herz -Jesu!**

Nun ist es amtlich: Ende 2006, Anfang 2007 werden auch die Neumühler Pfarrgemeinden aufgehoben und mit den anderen bisher selbständigen Pfarreien im Dekanat Hamborn zur Pfarrei St. Norbert mit der Pfarrkirche St. Norbert vereinigt. Der Pfarrer wird am Norbertuskirchplatz seinen Sitz haben. Neumühl bildet dann innerhalb dieser „Gemeinschaft von Gemeinden“, die die Pfarrei St. Norbert ausmacht, die Gemeinde Herz Jesu, zu der dann auch die Katholiken von der bisherigen Pfarrgemeinde St. Martin gehören werden. Gotteshaus der Gemeinde ist die Herz-Jesu-Kirche. Im Konzept des Bistums ist vorgesehen, St. Martin einer anderen Nutzung zuzuführen.

Schon jetzt bildet sich auf Ebene der zukünftigen Pfarrei St. Norbert ein Koordinationsrat, der über die zukünftige Gestaltung der Verwaltung der weltlichen Dinge (sprich: Personal, Immobilien, Finanzen) beraten wird. Wie aus allen Gemeinden werden aus Herz Jesu der Pfarrer und ein weiteres Mitglied des Kirchenvorstands in diesen Koordinationsrat entsandt. Wir erwarten auch die baldige Ernennung des zukünftigen Pfarrers von St. Norbert.

Diese völlige Umstrukturierung wird viel Unruhe, aber auch Bewegung in die pastorale Landschaft von Hamborn bringen. Wenn auch an Herz Jesu ein Priester (im kirchenrechtlichen Sinne ein Kaplan bzw. vicarius cooperator) tätig sein wird, so wird dieser doch derart in das Pastoralteam von St. Norbert eingebunden sein, dass seine Selbständigkeit eine relative sein wird. Allerdings wird der bisherige Pfarrgemeinderat als Gemeinderat erhalten bleiben, freilich auch in Rückbindung an den Gesamtpfarrgemeinderat St. Norbert, der aus Delegierten aller Gemeinderäte bestehen wird.

Sie sehen: Es ist gar nicht so leicht, die neuen Strukturen kurz und knapp darzustellen, zumal auch den Verfassern dieser Zeilen manches noch unklar, alles aber neu ist.

Letztendlich ist Struktur zweitrangig. Wichtig ist, dass und wie wir in Neumühl unseren Glauben leben und bezeugen. Wenn wir weiterhin dazu bereit sind – und was sollte uns davon abhalten?

– werden wir uns auch in die neuen Strukturen eingewöhnen. Die Kinder, die jetzt zur Kommunion gehen, werden, wenn sie Erwachsenen sind, sich ebenso wenig erinnern „wie es früher war“, wie sich unsere Jugendlichen heute die Zeit vorstellen können, in der es zwei Deutsche Staaten gab.

Zeiten des Umbruchs bieten Chancen der Erneuerung. Alle laden wir herzlich ein, sich mit uns den Herausforderungen zu stellen.

Klaus Wilhelm Mertes  
Pfarrer

Werner Haak  
Pfarrgemeinderatsvorsitzender

## Nun wächst zusammen, was zusammen gehört

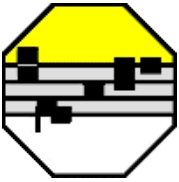
Im Herbst wurde erstmals ein gemeinsamer Pfarrgemeinderat für die beiden Neumühler Kirchengemeinden Herz-Jesu und St. Martin gewählt. „Wir haben viel über Pfarrgemeinderatsarbeit nachgedacht und schließlich eine gemeinsame Blickrichtung gefunden“ resümiert der Vorsitzende Werner Haak.



Kürzlich trafen sich die Mitglieder zu einer ganztägigen Klausurtagung. In mehreren Workshops entwickelten sie gemeinsame Vorstellungen zu den Themenbereichen: Katholische Kirche in Neumühl, Jugend, Pastorale und Pfarrgeselligkeit. Eine Aufgabe der Zukunft wird es sein diese Absichten ganz praktisch mit Leben zu erfüllen, um das Zusammenwachsen der Gemeinden zu verwirklichen.

## Hier spielt die Musik – die Chöre von Herz-Jesu

Chor



*Chorgemeinschaft „Cäcilia“ Hamborn*

Nach fast einem Jahr der Vorbereitung haben sich während einer gemeinsamen Jahreshauptversammlung am 17. Januar 2006 die bisher eigenständigen Kirchenchöre der Gemeinden St. Norbert und Herz-Jesu zu einem einzigen Chor zusammenschlossen. Zuvor wurden die „alten“ Chöre, die beide auf eine immerhin 100-jährige Geschichte zurückblicken konnten, im Einvernehmen aller aufgelöst.

Um bei der Namensgebung keine der beteiligten Gemeinden zu bevorteilen und auch um die Verbundenheit mit der neu zu errichtenden Pfarrgemeinde in Hamborn auszudrücken, gab man sich nach einigem Überlegen mit großer Zustimmung aller den Namen Chorgemeinschaft „Cäcilia“ Hamborn.

Nachdem man nun schon seit einem Jahr gemeinsam probt und singt, war es für die meisten keine große Um-

stellung, nun auch offiziell zu einem Chor zu gehören. Das die Gemeinschaft untereinander stimmt, hat nicht zuletzt die Feier des Chorkarnevals im Februar bewiesen.

Es soll seitens der Chorgemeinschaft weiterhin dafür gesorgt werden, dass in beiden Gemeinden, Herz-Jesu und St. Norbert, zu gleichen Teilen das Lob Gottes in der Kirche gesungen wird.

Derzeit bereitet sich der Chor auf seine Einsätze innerhalb der Kar- und Osterliturgie vor. Höhepunkt wird dabei sicherlich die Aufführung der *Missa brevis* in G von W. A. Mozart in der Osternacht (St. Norbert) und am Ostermontag (Herz-Jesu) sein. Zum Zuhören laden wir herzlich ein.

Wer die neue Chorgemeinschaft auch gesanglich unterstützen will, hat die Gelegenheit, uns bei einer Probe näher kennenzulernen. Proben finden immer dienstags von 20 bis 22 Uhr im Pfarrheim von St. Norbert statt.

### **Probentermine:**

Chorgemeinschaft Herz-Jesu

Dienstags, 20:00 – 22:00 Uhr, St. Norbert

Die PfaD

Freitags, 19:00 – 20:30 Uhr, Agnesheim



## Der Heimnachmittag

Heim-  
nachmittag

*Über 50 „etwas ältere“ Damen die immer in Form sind.*

Was Inge, Mia, Elli, Magdalena, Hanna und Halina für den Heimnachmittag unserer Pfarrgemeinde so alles auf die Beine stellen ist schon ganz enorm.

Diese Damen sind das Team um Helgard Bleck, die den Heimnachmittag organisieren und gestalten.

Wenn sich die Seniorinnen, nicht nur aus der Pfarrgemeinde, alle zwei Wochen im Agnesheim treffen, dann bleibt meistens kein Stuhl mehr frei. Dann wird über zwei Stunden Unterhaltung geboten, die überwiegend von den eigenen Damen des Heimnachmittages vorgetragen werden.

Höhepunkt in diesem Jahr war bereits der Karne-

val. Hier haute man kräftig auf die Pauke.

Büttenreden und Gesangsdarbietungen wechselten sich in lockerer Form ab.

Mit Kaffee, Kuchen und hier und da ein Schnäpschen erlebten die Damen einen tollen Karnevalsnachmittag.

Vorlesungen, Gedichte und gemeinsamer Gesang sind Bestand eines jeden Heimnachmittages. Natürlich wird auch kein Geburtstag vergessen.

Wenn die Fastenzeit vorbei ist, dann freut man sich schon auf das nächste größere Fest, das Osterfest.

Bis dahin trifft man sich aber weiterhin alle zwei Wochen um 14.30 Uhr im Agnesheim zum

Heimnachmittag.

Wer mitmachen möchte der kann sich bei Helgard Bleck Tel:0203 586639 melden.



## Kommunion-Kinder 2006

Erste Heilige  
Kommunion

In diesem Jahr bereiten sich 37 Kommunionkinder mit großem Eifer auf die Erstkommunion vor.

Den ersten Teil –die Hinführung zum Bußsakrament- haben wir genutzt um ein Gefühl für das Gute oder Böse in uns Menschen zu wecken. Zum Abschluss haben die Kinder das Sakrament der Versöhnung empfangen. Sinnbildlich haben die Kinder nach der Heiligen Beichte die schweren Sündensteine vor der Osterkerze abgelegt. Danach haben sie eine Opferkerze an der Osterkerze entzündet, um sich so Gottes Segen zu erbitten.

In der darauf folgenden Woche haben die Kommunionkinder dann ganz bewusst mit ihrer Taufkerze in der Hand die Tauferneuerung gefeiert, das heißt sie haben sich zu ihrem Glauben bekannt.

Für das spielerische und leibliche Wohl wurde danach in den Jugendräumen gesorgt. An dieser Stelle ein ganz herzlichen Dank an unsere Jugend, die sich sehr viel Mühe gegeben hat.

Inzwischen sind unsere Kommunionkinder schon sehr vertraut mit der Heiligen Messe und feiern sie in-

tensiv mit. An dieser Stelle möchten wir die Gemeindeglieder bitten, die Kinder mit ihrem Gebet zu unterstützen und zu begleiten.

Vor Palmsonntag werden wir dann noch die traditionellen Palmsträuße basteln, um jubelnd mit Jesus den Einzug in Jerusalem nachzuvollziehen.

In Begleitung der Eltern sind die Kinder in der Osternacht recht herzlich eingeladen das Entzünden des Osterfeuers, die Segnung des Weihwassers und vor allen Dingen die Auferstehung Jesu mitzufeiern.

In der Woche nach Ostern müssen die Kinder dann noch einiges in der Kirche üben, damit die Feier der Ersten Heiligen Kommunion auch würdig ist.

Nach der nochmaligen Beichte empfangen die Kommunionkinder am Weißen Sonntag dann zum ersten Mal das Heilige Brot.

Am Montag, - in der Dankmesse wollen wir dann alle Gott danken und Ihn weiter um seinen Segen bitten.

## Brief des Kirchbauvereins

Liebe Pfarrgemeindemitglieder!

Um die geplanten Arbeiten der Außen-Sanie rung und –Renovierung an unserer Pfarrkirche, dem „Schmidthorster Dom“ bis zum 100-jährigen Bestehen im Jahre 2013 vornehmen zu können, sind wir auf eine fremde Finanzierung ange wiesen.

Hierfür muss in naher Zukunft ein Werbeprospekt mit Bildern und Text erstellt werden, um mit Sponsoren in Kontakt treten zu können.

Wichtigster Punkt in die sem Prospekt muss es sein, unsere Pfarrkirche für Erhal tenswert, - positiv - zu beur-

teilen.

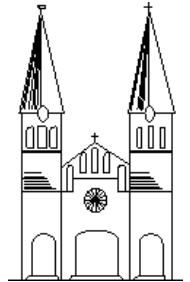
Deshalb bitten wir um Ihre Mithilfe!

Es müssen Gründe for muliert werden, die den Aufwand rechtfertigen. Die Argumente sollten aus der Vergangenheit, der Gegen wart und für die Zukunft ge sucht werden.

Nur mit gemeinsamen Anstrengungen ist es mög lich, so ein Vorhaben zu re alisieren, durchzuführen. Deshalb bitten wir auch um praktische Hinweise.

Um ein derartiges Spon soring aufbauen zu können, werden wir von einer Marke ting GmbH unterstützt.

Kirchbau-  
verein



Hier bitte Ihre Argumente formulieren:

---

---

---

---

---

---

---

Vielen Dank im Voraus  
Der Vorstand des Kirchbauvereins

## Die Sternsingeraktion 2006

Sternsinger

Sternsinger

20\*C+M+B+06

*Kleine Könige aus Neumühl sammeln über 4300 Euro für Kinder in Not*

Geschafft aber glücklich waren sie, die Sternsinger unserer Pfarrgemeinde. Zwei Tage lang waren sie mit Stern, gesegneter Kreide und den immer schwerer werdenden Sammelbüchsen in den Straßen von Neumühl, im St. Barbara Krankenhaus, Altenheim und den Kindergärten unterwegs. „20\*C+M+B+06“, Christus Mansionem Benedicat, hatten sie über unzählige Türen



geschrieben und ebenso oft ihr Lieder gesungen. Und das Ergebnis ihres Engagements für Kinder in Not konnte sich sehen lassen: 4327,89 Euro kamen bei ihrer Sammlung zusammen. Passend zum Leitwort der Aktion, „Kinder schaffen was!“, hatten unsere Mädchen und Jungen tatsächlich etwas geschafft!

„Es ist klasse, dass wir den Kindern in den armen Ländern helfen können“ meint auch der 10-jährige Marco. Mit seinen Freundinnen und Freunden hatte er sich festlich in die königlichen Gewänder von Kaspar, Melchior und Balthasar gehüllt. Begleitet wurden die 27 kleinen Könige von engagierten jugendlichen und erwachsenen Betreuern. „Wir sind froh, dass wir in unserer Pfarrgemeinde so viele Kinder haben, die mit Begeisterung bei der Aktion dabei sind. Vergessen darf man aber auch nicht die Jugendlichen und Erwachsenen, die das Sternsingen als Begleiter erst möglich machen“, freute sich Gabi Haak als Verantwortliche für das Dreikönigsingen.

Bereits im Vorfeld der Aktion hatten sich die Sternsinger auf das diesjährige Leitwort „Kinder schaffen was! – ¡Los niños lo pueden lograr!“ und das Beispielland Peru vorbereitet. Bundesweit machten die Sternsinger mit ihrer Aktion deutlich, dass Kinder überall auf der Welt in der Lage sind, ihr Leben selbst in die Hand zu nehmen. Kinder haben Fantasie,



Kinder sind kreativ und auch Kinder können ihr Leben gestalten. Erwachsene sind aufgefordert, die Talente und



Fähigkeiten von Mädchen und Jungen wahrzunehmen und zu fördern. Die Sternsinger wollen dazu beitragen, dass Kinder weltweit eine Chance auf Zukunft bekommen. Dazu gehört auch, dass den vielen Kindern, die zum Lebensunterhalt ihrer Familien beitragen müssen, die Möglichkeit zu Schulbesuch und Ausbildung geboten werden muss.

Die Aktion Dreikönigs-singen ist die weltweit größte Solidaritätsaktion, bei der sich Kinder für Kinder in Not engagieren. Sie wird getragen vom Kindermissionswerk "Die Sternsinger" und vom Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ). Jährlich können mit Mitteln aus der Aktion rund 2.700 Projekte für Not leidende Kinder in Afrika, Lateinamerika, Asien, Ozeanien und Osteuropa unterstützt werden. Waisenkinder, Kinder mit Behinderungen, ehemalige Kindersoldaten sowie hungernden, kranken und vernachlässigten Kindern wird mit den Sternsingergeldern geholfen. Rund um den Jahreswechsel waren in allen Teilen Deutschlands wieder geschätzte 500.000 Kinder und Jugendliche als Sternsinger unterwegs.



Sternsinger

Sternsinger<sup>®</sup>

20+C+M+B+06

## KJG Herz - Jesu – da geht doch was

Jugend



KATHOLISCHE JUNGE  
GEMEINDE  
HERZ - JESU

Die katholische Pfarrjugend Herz - Jesu, die bisher die Jugendarbeit in Neumühl als freie Pfarrjugend betreute, schloss sich nun der Katholischen Jungen Gemeinde (KJG) an und gründete am 3. Dezember einen Pfarrverband.

Die KJG ist ein bundesweit tätiger Jugendverband für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene. Sie organisiert auf Bundes- und Bistumsebene Treffen und Kurse für ihre Mitglieder und bietet auch alle anderen Vorteile eines starken Jugendverbandes.

Bei der Gründungsversammlung traten 32 Kinder und Jugendliche aus Neumühl und Umgebung der KJG Herz - Jesu bei. Doch bei diesen 32 soll es nicht bleiben; der Stadtjugendseelsorger Klaus Optenhöfel hofft auf 50 Mitglieder bis Mitte 2006.

Am 3. Dezember wählten alle Kinder und Jugendliche zusammen die Pfarrjugendleitung. Einer der Grundsätze der KJG ist nämlich die Kindermitbestimmung, mit der auch den jüngeren Mitgliedern die gleiche Stimme gegeben wird wie den älteren. In das Pfarrjugendlei-

tungsteam wurden Christina Busch, Daniela Marquardt, Sebastian Haak und Udo Mroczek gewählt.

„Die Zugehörigkeit zu einem Jugendverband mit über 80000 Mitgliedern gibt den Neumühler Kids die Möglichkeit einmal über den Tellerrand hinwegzuschauen“, so die frisch gewählte Pfarrjugendleiterin Daniela Marquardt. „Außerdem bietet die KJG den Gruppenleitern die Möglichkeit Schulungen zu besuchen und so neue Ideen und neues Wissen zu erwerben“ ergänzt Christina Busch.

Natürlich findet auch nach der KJG - Gründung das bisher übliche Programm der Herz - Jesu Jugend weiter statt. Neben den wöchentlich stattfindenden Gruppenstunden, gibt es auch weiterhin mittwochs, freitags und sonntags den offenen Treff im Agnesheim, zu dem alle interessierten Kinder und Jugendliche eingeladen sind.

Mehr Infos zu sonst noch stattfindenden Aktionen gibt es unter

[www.kjg-herz-jesu.info](http://www.kjg-herz-jesu.info).

# Veranstaltungen der Jugend

## Ostereiersuche

Wie jedes Jahr findet auch dieses Jahr am Ostermontag ein Ostereiersuchen für alle Kinder statt. Die große Suche beginnt direkt nach der 9:30 Messe in Pastors Garten.

## Kinderwochenende

Am 20. und 21. Mai organisiert die KJG ein bistumsweites Kinderwochenende in Essen. Auch wir fahren mit, und laden alle Kinder ein, mit uns zu kommen.

## Pfingstlager

Vom 2. bis zum 5. Juni fahren wir in ein Pfingstzeltlager nach Ratingen. Zusammen wollen wir spielen, schwimmen gehen und viel Spaß haben.

## Sommerferienaktion

Für alle Kinder von von 8 bis 15 Jahren die in den Sommerferien von 24. bis zum 29. Juli nicht unterwegs sind, bieten wir eine Woche Spiel, Spannung und auch etwas zu naschen. Wir treffen uns morgens um 9 Uhr zum Agnesheim und gehen gegen 17 Uhr. Natürlich gibt es auch Mittagessen.

Anmeldungen, und noch mehr Informationen über alle Aktionen finden sie auf unsere Webseite unter [www.kjg-herz-jesu.info](http://www.kjg-herz-jesu.info)

Einmal in der Woche haben wir verschiedene Gruppen für verschiedene Altersklassen. Hier eine Übersicht:

### **Bernds Brötchen Bande**

9 – 10 Jahre | Montags 16:00 Uhr

### **Die Gummibärenbande**

10 – 11 Jahre | Dienstags 17:00 Uhr

### **Schneenitzchen und die verpeilten Zwerge**

11 – 12 Jahre | Dienstags 16:00 Uhr

### **Die Zwerchfellquäler**

ab 13 Jahren | Donnerstags 17:30 Uhr

Jugend



KATHOLISCHE JUNGE  
GEMEINDE  
HERZ - JESU

Jugend



KATHOLISCHE JUNGE  
GEMEINDE  
HERZ - JESU

## KJG Chronik 2005

In unserer Chronik möchten wir Ihnen einige unsere Aktionen aus dem letzten Jahr vorstellen. Auf der nächsten Seite finden sie einige Ankündigungen für die nächste Zeit.

### 7.02 Karnevalszug

Beim 30. Neumühler Karnevalszug nahmen wir wieder mit 25 Kindern teil. Als Motto hatten wir "Weltjugendtag 2005 in Köln".

### 11.02 & 12.02 Erste Hilfe Tag

Das JRK bildetet alle Jugendleiter zum Ersthelfer aus. Damit wissen wir jetzt genau, wie man in Gefahrensituationen richtig handelt.

### 11.06 Quidditch

Zum 2. Quidditch Turnier lud die He - Ju auf den Sportplatz an der Kirche ein. Da die Aktion über die Zeitung angekündigt wurde, kamen sogar Leute aus Rheinhausen. Allen hat es viel Spaß gemacht.

### 16.07 Altenheimaktionstag

Mit acht Senioren aus dem Altenheim gingen die Jugendlichen der Gemeinde spazieren. Außerdem aßen sie gemeinsam selbst gemachten Kuchen und tranken Kaffee im Agnesheim. Ein voller Erfolg!

### August Tage der Begegnung & Weltjugendtag

Zu den "Tagen der Begegnung" kamen 45 Gäste aus El Salvador und Polen. Mit ihnen erlebten wir spannende 5 Tage in und um Duisburg. Danach ging's für fünf Tage auf nach Köln zum Weltjugendtag 2005.

## Besuchsdienst für trauernde Angehörige

Besuchsdienst

Seit ungefähr einem Jahr gibt es in unserer Gemeinde einen Besuchsdienst für trauernde Angehörige. Das Team besteht aus einigen Frauen unserer Gemeinde und die Besuche erfolgen in der Regel nach 5-8 Wochen nach dem Sterbefall auf Wunsch.

Die Frauen stehend den trauernden Angehörigen zum Zuhören und für Gespräche zur Verfügung.

## Schmidthorster Dom – Messdiener

Alles andere als langweilig!

Wer glaubt, der Dienst als Messdiener ist langweilig und bietet nichts neues, hat sich geirrt: Bei uns ist jede Menge los!

So waren die Messdiener aus Herz-Jesu im letzten Jahr Gastgeber und Organisator des 1. Duisburger Stadt-Messdienertags. Hierzu waren alle Messdiener Duisburgs eingeladen. Etwa 120 von ihnen folgten unserem Ruf und verbrachten einen lustigen Tag mit spannenden Spielen aber auch besinnlichen Momenten hier bei uns in Neumühl. Wer am Abend mit in der Heiligen Messe war, konnte sich dann auch an dem beeindruckenden Bild dieser großen Schar am Altar erfreuen.



Aber auch für uns allein sind immer wieder tolle Aktionen angesagt. Bei der all-

jährlichen Suche nach einem Weihnachtsgeschenk für die Aktiven, kam uns beispielsweise der Gedanke, ein gemeinsamer Ausflug wäre doch einmal etwas anderes. Gesagt, getan, noch in den Weihnachtsferien machten sich unsere Minis auf in den Duisburger Innenhafen, um dort das Kindermuseum Atlantis unsicher zu machen. Und siehe da, nicht nur die Kleinen waren begeistert, auch die Großen hatten ihren Spaß.

Des Weiteren versuchen wir, mit regelmäßigen Gruppenstunden, den mühsamen Alltag als Messdienerin und Messdiener zu versüßen.

Ein Highlight des Jahres steht am Gründonnerstag an: Dann sind alle Ministranten des Bistums in den Essener Dom zur Mitfeier der Missa chriszmatis, in der die heiligen Öle geweiht werden, eingeladen. Für alle immer ein tolles Erlebnis.

Nach der Erstkommunion besteht wieder die Chance, sich neu auf den Dienst als Ministrant vorzubereiten. Interessenten bitte melden.

Messdiener



## Die „kfd“ in unserer Pfarrei

kfd



Die „kfd“ (katholische Frauen Deutschland) ist eine Gruppe von Frauen in unserer Gemeinde, die sich nicht nur zu Betstunden trifft, sondern bei ganz vielen Aktivitäten federführend beteiligt ist. Da einige Pfarrmitglieder das nur am Rande mitbekommen, möchten wir uns hier einmal ausführlich vorstellen. Unsere „kfd“ hat zurzeit 150 Mitglieder. Ein Vorstand, der aus Frau Schurna, Frau Brzyk und Frau Spickmann besteht, ist darauf bedacht, immer in Kontakt mit den Mitgliedern zu stehen. Monatlich treffen sich Bezirksfrauen mit dem Vorstand, wobei religiöse Themen und wichtige orga-

nisatorische Sachen besprochen werden. Diese haben wiederum Kontakt mit den restlichen Mitgliedern, da sie monatlich unser Heft „Frau und Mutter“ persönlich an ihre zu betreuenden Frauen weiterleiten. So hört man immer voneinander, was natürlich bei älteren Frauen sehr wichtig ist, um in Kontakt zu bleiben. Bei Schulungen und regelmäßigen Gesprächen im Dekanat und auf Stadtebene bringt sich der Vorstand auf den neusten Stand.

In Stichworten möchte ich mal aufzählen, was in einem Halbjahr so alles gemacht wird.

### Elisabethkaffee

Einmal im Jahr werden alle Mitglieder zu Kaffee und Kuchen eingeladen.

Es werden Ehrungen vorgenommen und die Theatergruppe erfreut uns dann alle mit einem Theaterstück.

### Aktion Bosnienhilfe

Wir unterstützen Herrn Hölz, von der Caritas, einmal im Jahr mit einer Lebensmittelsammlung in unserer Kirche. In diesem Jahr konnten wir 26 gefüllte Bananenkartons sowie einen Barbetrag von 140,-€ an Herr Hölz weiterleiten.





## **Friedensgebet**

Alljährlich im Januar treffen sich Frauen aus Duisburg in der Kirche St. Josef am Dellplatz zu einem Friedensgebet. In diesem Jahr war da Dekanat Hamborn unter der Leitung von Frau Phillipi für die Gestaltung der Andacht zuständig. Mit ca. 120 Frauen haben wir eine tolle Andacht erleben können.

## **Altweiberkarneval im Agnesheim**

Jedes Jahr bereitet sich eine Gruppe von 15 Mitgliedern darauf vor, die Gäste im Agnesheim mit Humor und Gesang zu erfreuen. Wir haben das Heim dann bis auf den letzten Platz ausverkauft und es ist immer eine Bombenstimmung.



## **Weltgebetstag**

Ebenso wie das Friedensgebet ist dieser Tag einmal im Jahr. Hierzu treffen sich die Frauen aus der evangelischen Gemeinde in Neumühl, die Frauen aus St. Martin und die Frauen unserer Pfarrei zu einem gemeinsamen Gebet. Eine Erfahrung, dass Glaube auch ökumenisch gefeiert werden kann.

## **Kinotag**

Zu einer regelmäßigen Einrichtung möchten wir auch unseren Kinonachmittag machen. Zuerst treffen wir uns zu Kaffee und Kuchen. Anschließend zeigen wir allen Gemeindemitgliedern einen Kinofilm, da wir festgestellt haben, dass viele von uns schon lange kein richtiges Kino mehr besucht haben.

## **Kreuzweg der Frauen**

In der Fastenzeit treffen sich die Frauen aus Herz-Jesu zu einem gemeinsamen Kreuzweggebet in unserer Kirche. Die Gebete werden dann auch von uns vorbereitet und mit allen Frauen gemeinsam gebetet.

## **Einkehrtag**

Einmal im Jahr fahren wir zu immer wechselnden Orten, um uns dort einen ganzen Tag mit religiösen Themen auseinander zu setzen. Es ist dann immer ein Referent von außerhalb dabei, der uns durch den Tag leitet. In diesem Jahr war der Einkehrtag im Kloster Kamp in Kamp-Lintfort und

kfd



KATHOLISCHE  
FRAUENGEMEINSCHAFT  
DEUTSCHLANDS

kfd



das Thema des Tages lautete: „Mein Lebensweg im Licht des Glaubens“.

### **Jahreshauptversammlung**

Wie in jedem Verein, halten auch wir unsere jährliche Hauptversammlung ab. Es wird der Kassenbericht, sowie das Jahresprotokoll vorgelesen, Neuwahlen vorgenommen und über ein bestimmtes Thema referiert. In diesem Jahr ist die Versammlung am 27.4.06. Sie beginnt mit der Heiligen Messe um 17.30 Uhr und anschließend wird im Agnesheim Pater Dominik über das Thema sprechen: „Die Zukunft der kfd“.

### **Abendwallfahrt**

In diesem Jahr findet unter dem Thema „Fremdes achten“ die jährliche kfd-Abendwallfahrt statt. Sie ist am 1.06.06 um 19.30 Uhr auf der Kokerei Zollverein in Essen.

### **Seniorenbegegnungsstätte**

Zu einer regelmäßigen Einrichtung gehört die Seniorenbegegnungsstätte. Sie ist geöffnet montags bis freitags von 15.00 Uhr- 18.00 Uhr. Gleichgesinnte treffen sich bei einer Tasse Kaffee zu Gesprächen oder Kartenspiel. Die Begegnungsstätte wird von ca. 20 Damen unserer Gemeinde ehrenamtlich betreut. Besucher sind jederzeit herzlich willkommen.

### **Frauenkreis**

Der Frauenkreis trifft sich jeden ersten Dienstag im Monat. Die Abende sind ausgefüllt mit Glaubensgesprächen, viele aktuelle Themen. Auch mal ein Eis essen gehen oder auch nur spazieren gehen.

Dieses waren die wichtigsten Punkte in den letzten Monaten. Sollte ich Ihr Interesse geweckt haben, möchten wir Sie an unseren Aktivitäten teilnehmen, können Sie sich jederzeit an Frau Schurna oder an einer anderen Frau aus unseren Reihen wenden. Wir informieren Sie gerne und würden uns freuen, wenn Sie mitmachen würden.

## Der Missionskreis berichtet

Schon seit 17 Jahren treffen wir uns jeden zweiten Dienstag im Monat nicht nur zum Basteln weihnachtlicher Dekorationen sondern auch zum Klönen. Besonders schön ist das freundschaftliche Verhältnis zu einander, dass sich über diese lange Zeit entwickelt hat. Wir sind auf der Suche nach jungen Mitbasterinnen, die vielleicht auch neue Impulse geben können und die wir gerne in unsere Runde aufnehmen. Wir sind zwischen 30 und 70 Jahre alt und trotzdem sehr dynamisch. Kommt doch einfach mal vorbei.

Im November 2005 war unser 16. Missionsbasar. Wir konnten den Betrag von 2000 Euro wieder an die Aktion Canchanabury, Bochum zugunsten der AIDS-Weisen in Uganda zur Verfügung stellen. Wir bedanken uns bei allen, die auf vielfältige Art geholfen haben, dieses Ergebnis einzufahren und weisen schon heute auf unsere nächsten Basar am 18. und 19. November 2006 hin. Bitte helfen sie uns weiterhin durch Ihren Besuch.

(Kontakt: Lisa Maschio,  
Tel. 580739)

Missions-  
kreis

## Termine

Kommunion	23. 04. 2006
Goldkommunion	30. 04. 2006
Fronleichnamsp zession	15. 06 2006
Pfarrfest	17. - 18. 06. 2006

Termine

## Pfarrfest

Zu unserem diesjährigen Pfarrfest am 17. und 18. Juni möchten wir Sie recht herzlich einladen.

Wie in jedem Jahr bieten wir ein abwechslungsreiches Programm von 0 - 99 Jahre. Auch für Ihr leibliches Wohl ist natürlich gesorgt.

Pfarrfest

# Gottesdienste im Schmidthorster Dom

Gottesdienste

## Hi. Messen an Sonntagen:

	(17.30 Uhr	Beichtgelegenheit)
Samstag	18.00 Uhr	VAM
Sonntag	09.30 Uhr	Familienmesse

	11.00 Uhr	Hochamt
--	-----------	---------

## Hi. Messen an Werktagen:

Montag und Mittwoch	08.15 Uhr	Hi. Messe
Donnerstag	18.00 Uhr	Hi. Messe
Freitag	08.15 Uhr	Hi. Messe
(Herz-Jesu-Freitag auch	18.00 Uhr	Hi. Messe)

## Hi. Messen im St. Barbara-Krankenhaus

Samstag	19.15 Uhr
Dienstag	18.30 Uhr

## Hi. Messen im St.-Barbara-Altenheim

Mittwoch	09.15 Uhr
Sonntag	09.30 Uhr

Taufen halten wir samstags um 16.30 Uhr und sonntags nach dem Hochamt um 11.45 Uhr.

Termine für Taufen und Trauungen sprechen Sie bitte mit dem Pfarrbüro ab.

Bitte beachten Sie unsere aktuellen Informationen im "Wochenjournal" und im monatlich erscheinenden „Spiegel“.

Beide Schriften liegen in der Kirche aus.

## Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag jeweils von 09.00 – 12.00 Uhr  
Donnerstag von 14.00 – 17.00 Uhr

# Ostern

Ostern

**Wir leben durch den, der für uns gestorben  
und auferstanden ist, Jesus Christus, den Sohn  
Gottes!**

**Deshalb laden wir herzlich ein zu unseren  
Gottesdiensten an den Kar- und Ostertagen**

Palmsonntag	10.45 Uhr	Palmweihe, anschl. Hochamt
	17.00 Uhr	Bußgottesdienst
Gründonnerstag	20.00 Uhr	Abendmahlsamt, an- schl. Betstunde für die Gemeinde Jugendgape und Getsemanigang
Karfreitag	11.00 Uhr	Kreuzweg
	15.00 Uhr	Liturgie vom Leiden und Sterben des Herrn
Karsamstag	12.00 Uhr	Segnung der Osterga- ben in St. Martin
	21.00 Uhr	Osternachtfeier
Ostersonntag	09.00 Uhr	Hochamt im Krankenhaus
	09.30 Uhr	Familienmesse
	10.00 Uhr	Hochamt im Altenheim
	11.00 Uhr	Hochamt
Ostermontag	09.30 Uhr	Hl. Messe im Altenheim
	09.30 Uhr	Hl. Messe
	11.00 Uhr	Hochamt

Osterbeichte (in deutscher Sprache) Palmsamstag um 17.00 Uhr  
sowie Karfreitag um 10.00 Uhr und im Anschluss an die Liturgie.  
Wegen Beichte in polnischer Sprache wende man sich an St. Mar-  
tin.

## Ansprechpartner in Herz-Jesu

Pfarrer Klaus Wilhelm Mertes (auch Pfarrbüro)	58 13 23
Pastor Klaus Frischkorn (Krankenhaus- und Altenheimseelsorger)	57 07 467
Kindergarten Lehrerstr. 75a Leiterin: Frau Hildegard Jellißen	58 24 36
Kirchenvorstand Pfarrer Klaus Wilhelm Mertes oder Herr Heinz-Günter Busch (stellv. Vors.)	58 01 66
Pfarrgemeinderat Herz Jesu/St. Martin Herr Werner Haak (Vors.)	58 41 67
Kath. Frauengemeinschaft Frau Mathilde Schurna	58 38 19
Alten- und Rentnergemeinschaft Herr Bernhard Josefiak	59 39 48
KJG Herz Jesu / Jugend Herr Sebastian Haak (Pfarrjugendleiter)	58 41 67
Messdiener Herr Christian Woiczinski	42 05 42
Chorgemeinschaft Cäcilia-Hamborn Monika Metken	02064/472510

Internet [www.herz-jesu.info](http://www.herz-jesu.info)

E-Mail [Herz-Jesu.Duisburg-Hamborn@bistum-essen.de](mailto:Herz-Jesu.Duisburg-Hamborn@bistum-essen.de)